

50° Ost Auf nach Baku!

Allgäu-Orient-Rallye 2012 Team 50 ° Ost – Auf nach Baku Informationen für Sponsoren und Spender

Die Allgäu-Orient Rallye ist eines der letzten automobilen Abenteuer und findet 2012 zum siebten Mal für einen guten Zweck statt. Die Old- und Youngtimer Rallye führt vom Allgäu in den Orient, das sind rund 6.000 Kilometer mit Fahrzeugen, die mindestens 20 Jahre alt sein müssen oder deren Wert 1.111,11 Euro nicht übersteigt. Um das ganze nicht so einfach zu gestalten, ist es verboten Autobahnen, Mautstraßen, Fähren und Navigationsgeräte zu verwenden.

Eigentlich liegt der Zielort der Rallye in Jordanien. Doch aufgrund der momentanen Lage in Syrien, ist es aus Sicherheitsgründen nicht möglich Jordanien auf dem Landweg zu erreichen. Deshalb hat das Organisationskomitee der Allgäu-Orient-Rallye eine Alternative gesucht und mit Baku in Aserbaidschan eine spannende Alternative als Ziel der Rallye für 2012 gefunden. In Baku werden die Fahrzeuge dem 'World Food Project' (WFP) der Vereinten Nationen gespendet und der Erlös aus dem anschließenden Verkauf der Fahrzeuge fließt in humanitäre Projekte.



Unser Team besteht aus vier Oberbayern, einem Schwaben und einem Österreicher: Martin Gutsmedi (Teamleiter, Oberbayern), Stefan Mattes (Oberbayern), Florian Gschwendtner (Oberbayern), Malte Sieb (Oberbayern), Stefan Maier (Schwaben) und Philipp Hamann (Österreich).

Zusätzlich zu den verschiedenen Aufgaben und Sonderprüfungen, die sich das Organisationskomitee ausdenkt, muss jedes Team eine Sonderaufgabe erfüllen und auch diese ist für einen guten Zweck.

2012 unterstützt die Allgäu Orient Rallye Musikschulen in Kars (Türkei), Georgien und Kurdemir (Aserbaidschan).

Der Partner der Rallye, die Konzertveranstalter „AIDA - Night of the proms“ stellen 333 hochwertige Konzertinstrumente zur Verfügung, die von den Rallyeteilnehmern mit auf die Reise genommen werden. Jedes Fahrzeug muss ein Instrument mitnehmen, welches dies sein wird, ob Kontrabass oder Querflöte, entscheidet das Los.

Bisher sind in den letzten Jahren durch Rallyemittel unter anderem folgende Projekte entstanden:

- Im Beduinendorf Al Rabia (Südlich von Amman) steht eine Käserei, die voll aus dem Erlös der Allgäu-Orient-Rallye finanziert wurde, vor der Vollendung. Sie wird zunächst mindestens fünf armen Beduinenfamilien Einkommen und Arbeit bringen.
- Für humanitäre Projekte konnte ein Generator angeschafft werden.
- Im Sommer 2009 fand ein deutsch-jordanisches Jugendcamp in Jordanien statt, das aus Rallyemitteln finanziert werden konnte.
- Zudem flossen Gelder in Projekte der jordanischen Allianz gegen Hunger (Foodbank, Womenprojekt).
- Im Jahr 2009 wurden in Deutschland und Österreich Tonnen an Spielzeug und Kleidung für palästinensische Flüchtlingslager in Jordanien gesammelt. Die Sachen wurden in den Rallyefahrzeugen sowie im Flugzeug der offiziellen Rallye-Partner überführt und dann in Flüchtlingslagern im Norden von Jordanien übergeben.
- Derzeit läuft ein kleines Stipendienprogramm für jordanische Studenten an.
- Im Jahr 2009 haben die Rallyeteilnehmer (dank der Augenärztin Anette und der Uni Aalen) 300 hörgeschädigten Kindern gesponserte Hörgeräte mitgebracht, die von den „Rallyeärzten“ fachgerecht angepasst wurden. Ein Hörimplantat-Projekt läuft derzeit an.
- Das Team AQUARABIA hat 2010 eine ausgemusterte Prozess-Automatisierungsanlage im Bereich Wasseraufbereitung an eine technische Universität in Jordanien gespendet.
- 2011 unterstützte die Rallye in Zusammenarbeit mit der Jürgen Wahn Stiftung aus Soest ein Hilfsprojekt in Syrien. In Salamyia wurde eine Nähschule für behinderte und bedürftige Mädchen aufgebaut. Die Jürgen Wahn Stiftung organisierte die Räumlichkeiten und sorgte dafür, dass Lehr- und Ausbildungspersonal gestellt wurde.

Für unser Team „50° Ost – Auf nach Baku“ ist der erste Preis der Rallye, ein Kamel, nicht genug. Wir freuen uns auf das Abenteuer dieser Reise, den Kontakt mit der Bevölkerung und sind gespannt auf die Aufgaben, die sich das Organisationskomitee in diesem Jahr ausdenkt.

Neben den vielen Hilfsprojekten welche die Allgäu-Orient-Rallye unterstützt, haben wir uns bemüht direkt ein Projekt aus München zu finden, welches wir tatkräftig unterstützen können.

In Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde Hl. Kreuz in Forstenried unterstützen wir das Projekt „Straßenkinder von Bukarest“.

Wir sammeln gemeinsam mit Frau Hainz, die seit nunmehr neunzehn Jahren gegen diese Armut kämpft, Sach- und Kleiderspenden um den Kindern dort zu helfen. Die Spenden fahren wir mit unseren Autos direkt nach Bukarest und geben sie vor Ort bei Pater Georg im „Haus Lazarus“ ab. So können wir sicher sein, dass die Spenden dort ankommen wo sie wirklich benötigt werden.

Diese Mischung aus sportlicher Komponente der Rallye, und humanitäre Hilfe für bedürftige Menschen, macht dieses Abenteuer so einzigartig. Deshalb haben wir uns entschlossen an dieser Rallye teilzunehmen.

Wir suchen SIE als Sponsor und Förderer!

Unterstützen Sie die humanitären Projekte der Allgäu Orient Rallye, des World Food Projects der Vereinten Nationen und helfen Sie uns, damit wir helfen können.

Ihre Sponsorengelder und Spenden verwenden wir ausschließlich für folgende Ausgaben:

- Betriebskosten, um unsere Fahrzeuge sicher ans Ziel zu bringen. Dies sind beispielsweise Benzin, Versicherungen, evtl. anfallende Reparaturen, Fahrzeug-Visa oder andere Gebühren.
- Für unser eigenes Team-Projekt: „Straßenkinder von Bukarest“

Unsere Reisekosten wie etwa für Unterkunft, Verpflegung und Dinge für den persönlichen Bedarf, **zahlen wir natürlich aus eigener Tasche.**

Wir hoffen, dass am Ende noch ein Überschuss aus den Sponsorengeldern und Spenden übrig bleibt, den wir dann an das World Food Project überweisen können.

Wie können Sie uns helfen ?

Unser Motto lautet: „**Jeder gibt was er kann**“. Wir freuen uns über jede Art von Unterstützung. Egal ob sie uns mit neuen Reifen weiterhelfen, die Landkarten für die Reise zur Verfügung stellen oder uns finanziell unterstützen möchten, jede Hilfe ist willkommen.

Patenschaft

Sie können auch „Kilometerpatenschaften“ übernehmen, **pro Kilometer 1 €**. Egal ob Sie uns mit einem Kilometer oder hundert Kilometer unterstützen wollen, jeder „Pate“ erhält eine Urkunde.

Ab einer Patenschaft von 10 Kilometern, werden Sie auf unseren Autos „verewigt“ und können quasi mitfahren.

Ab einer Patenschaft von 50 Kilometern erhalten Sie noch zusätzlich eine kleine Überraschung als Dankeschön.

Wenn Sie uns mit hundert oder mehr Kilometern unterstützen, fahren wir mit Ihrem Logo (wenn sie dies wünschen oder möchten) quer durch Europa und Sie bekommen einen festen Platz auf unserer Internetseite inklusive Link zu Ihrer eigenen Web-Seite.

Nutzen Sie als Sponsor doch die Gelegenheit und werben Sie mit Ihrer Unterstützung für unser Team und damit für humanitäre Hilfe in konkrete Projekte und die Idee gelebter Völkerverständigung über Grenzen hinweg.

Unterstützen Sie uns, wenn die Idee der Rallye Sie überzeugt.

Im Anschluss an die Rallye erstellen wir einen Rechenschaftsbericht über die sinnvolle Verwendung der Sponsorengelder und Spenden. Diesen Bericht stellen wir allen Sponsoren und Spendern zur Verfügung und werden ihn auf unserer Homepage veröffentlichen.

Wir freuen uns über jeden Beitrag, der den Geist und Zweck der Allgäu Orient-Rallye fördert. Sämtliche Unterstützung geht direkt oder indirekt in die Unterstützung humanitärer Zwecke.

Helfen Sie uns zu helfen !



Bei Interesse nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Nähere Informationen zum Thema Sponsoren und Sachspenden erhalten Sie von:

Martin Gutsmedl unter Telefon 0173 / 8782323 oder

Stefan Maier unter Telefon 0152 / 24026582 oder

Florian Gschwendtner unter Telefon 0160 / 6101197

Kontodaten für Spenden, Sponsoring oder Kilometerpatenschaften:

Stefan Maier oder Florian Gschwendtner
Kontonummer 1014902348
BLZ 120 300 00
DKB Deutsche Kreditbank Berlin

Noch mehr Informationen zu unserem Team finden Sie auf unserer Homepage www.50-grad-ost.de und auf der offiziellen Rallye-Seite www.allgaeu-orient.de.

Dort finden Sie auch weitere Angaben zur Rallye und den humanitären Projekten, die mit Rallyemitteln unterstützt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Ihr Team

